

08.05.2018 – 07:00 Uhr

Heidelberg bei Mittelfristzielen auf Kurs - 2017/2018 mit erwartet stabiler Entwicklung

Heidelberg (ots) -

- Deutliche Fortschritte bei digitaler Transformation durch
 - o erfolgreichen Anlauf des Subskriptionsmodells und o Start der Serienproduktion bei Digitaldruckmaschinen
- Kurs auf Mittelfristziele konkretisiert sich:
 - o Konzernumsatz soll auf rund 3 Mrd. EUR, o Nachsteuergewinn auf >100 Mio. EUR steigen
 - Zielvorgaben für Geschäftsjahr 2017/2018 erreicht:
 - o trotz deutlicher Währungsbelastungen lag der Konzernumsatz bei 2.420 Mio. EUR und o das EBITDA bei 172 Mio. EUR

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) hat im Geschäftsjahr 2017/2018 (1. April 2017 bis 31. März 2018) deutliche Fortschritte bei der angestrebten digitalen Transformation des Konzerns gemacht. So entschieden sich bereits mehrere Kunden für das neue Subskriptionsmodell, bei dem Heidelberg Produkte und Dienstleistungen in einem mehrjährigen, nutzungsabhängigen Gesamtvertrag offeriert. Mit den im neuen Geschäftsjahr 2018/2019 avisierten in Summe mehr als 30 Vertragsabschlüssen soll über die Laufzeit der standardmäßigen 5-Jahresmodelle dann bereits ein Geschäftsvolumen von rund 150 Mio. EUR generiert werden.

Zudem wird sich die ebenfalls im Geschäftsjahr 2017/2018 gestartete Serienproduktion digitaler Maschinen im Verpackungs- und Etikettendruck (Primefire und Labelfire) zunehmend positiv auf die Umsatzentwicklung auswirken. Damit entwickelt sich Heidelberg im Korridor der im Sommer 2017 kommunizierten Mittelfristziele. Diese beinhalten einen Anstieg des Konzernumsatzes auf rund 3 Mrd. EUR, ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 250 bis 300 Mio. EUR und einen Nachsteuergewinn von mehr als 100 Mio. EUR.

"Heidelberg hat 2017/2018 große Fortschritte in Richtung digitale Transformation gemacht. Unser neues Subskriptionsmodell stößt, genau wie die neuen Digitaldruckmaschinen, auf hohe Nachfrage. Da sich dies in den nächsten Jahren nach der aktuellen Anlaufphase in zunehmendem Maße im Umsatz und Ergebnis niederschlägt, werden unsere Mittelfristziele immer greifbarer", kommentierte Rainer Hundsdörfer, Vorstandsvorsitzender des Unternehmens, die Entwicklung.

Operative Zielvorgaben für Geschäftsjahr 2017/2018 erreicht

Basierend auf vorläufigen, noch untestierten Zahlen hat Heidelberg mit einem Konzernumsatz von 2.420 Mio. EUR die selbstgesteckten Ziele erreicht. Die Lücke zum Vorjahreswert von 2.524 Mio. EUR ist im Wesentlichen durch negative Währungseffekte und einen bewussten Verzicht auf margenschwachen Gebrauchtmaschinenhandel von insgesamt über 100 Mio. EUR begründet. Der Auftragseingang lag trotz der Währungseffekte im Berichtszeitraum mit 2.588 Mio. EUR (Vorjahr: 2.593 Mio. EUR) auf einem für ein Nach-drupa-Jahr sehr guten Niveau. Die Nachfrage im Jahresschlussquartal lag mit 676 Mio. EUR unter anderem durch die mit vollem Auftragsvolumen berücksichtigten Subskriptionsverträge deutlich über dem vergleichbaren Vorjahreswert von 603 Mio. EUR, was zu einem deutlichen Anstieg des Auftragsbestands zum Ende des Geschäftsjahres beitrug.

Das EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis betrug im Berichtsraum 172 Mio. EUR (Vorjahr: 179 Mio. EUR). Damit wurde eine EBITDA-Marge von 7,1 Prozent (Vorjahr: 7,1 Prozent) erzielt, die im Rahmen der Erwartungen lag. Das Restrukturierungsergebnis betrug 2017/2018 rund -16 Mio. EUR (Vorjahr: -18 Mio. EUR). Das Finanzergebnis verbesserte sich aufgrund geringerer Zinskosten erneut deutlich auf -48 Mio. EUR (Vorjahr: -56 Mio. EUR). Dies hätte ohne die Steuerbelastung der amerikanischen Tochtergesellschaften aufgrund der US- Steuerreform zu einem vergleichbaren Ergebnis nach Steuern von 39 Mio. EUR (Vorjahr: 36 Mio. EUR) geführt. Aufgrund der vorgenannten Belastung belief sich der Nachsteuergewinn auf insgesamt rund 14 Mio. EUR.

Der Free Cashflow fiel mit -8 Mio. EUR aufgrund der im Berichtszeitraum getätigten Akquisitionen und Investitionen im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Innovationszentrums in Wiesloch wie erwartet leicht negativ aus (Vorjahr 24 Mio. EUR). Die Nettofinanzverschuldung sank im Berichtszeitraum auf 236 Mio. EUR (31. März 2017: 252 Mio. EUR) und der Leverage lag mit 1,4 weiterhin deutlich unter dem Zielwert von 2.

"Unsere Wachstumsinitiativen werden flankiert durch einen neuen Finanzierungsrahmen, der uns auch ermöglicht, durch gezielte Zukäufe die digitale Transformation weiter zu beschleunigen", sagte Dirk Kaliebe, Finanzvorstand.

Nächster wichtiger Termin:

Den testierten Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2017/2018 und den Ausblick für 2018/2019 wird Heidelberg auf der Bilanzpressekonferenz am 12. Juni 2018 in Frankfurt veröffentlichen.

Bildmaterial sowie weitere Informationen über das Unternehmen stehen im Presseportal der Heidelberger Druckmaschinen AG

unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Kontakt:

Corporate Public Relations
Thomas Fichtl
Telefon: +49 6222 82- 67123
Telefax: +49 6222 82- 67129
E-Mail: Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Investor Relations
Robin Karpp
Tel: +49 (0)6222 82-67120
Fax: +49 (0)6222 82-99 67120
E-Mail: robin.karpp@heidelberg.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000778/100815322> abgerufen werden.